

**E**

# Baulexikon

## Ethik Begriffe im Bauen: Ernährung und Bauen Firma Ulrich Heinold

[www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)

Wilfried Berger  
Mehr zu diesem Thema  
unter:

**Geschichte des Bauens**  
<http://www.baufachforum.de/shop/Geschichte-des-Bauens::951.html?XTCsid=72a11d6bb4f7e30032fa7af82d1f7a30>



Erstellt:	06.11.2012	17:30
Letzter Ausdruck:	06.11.2012	18:10

### Denke immer daran!!!!

Solche stählerne Augen bekommt Ihr immer unter Drogeneinfluss.

#### Aber:

Wenn Ihr eine Holzverbindung mit Schlitz und Zapfen verleimen wollt, die einen relativ strammer Sitz hat, solltet Ihr den Leim einmal am Schlitz und einmal am Zapfen angeben. Damit seid Ihr immer auf der sicheren Seite, dass der Leim bei der Verpressung auch ausreicht.

#### Ergebnis:

So ein Quatsch....für diese Augen ist der Fotograf verantwortlich.

### Begriff-Erklärung:

#### Begriff 1:

Bauen ist eine körperliche Leistung, bei der die Menschen der Antike sehr große Acht auf die Ernährung und die Beimengung von Gewürzen gemacht haben.



#### Das Bild zeigt Curry-Blätter:

#### Gewürze und die Antike Baukunst

Genauere Überlieferungen über Gewürze und ihre Anwendung findet man interessanter Weise vor allem dort, wo die Baukunst in hohem Maße ausgeprägt war, oft in Zusammenhang mit kriegerischen Auseinandersetzungen. Marktplätze, Tempel und beispielsweise die erste griechische „Akademie“ waren stets die bevorzugten Orte, an denen wir Informationen über Gewürze finden. Auch die in der Bibel enthaltenen Informationen über Gewürze stehen häufig in Verbindung mit privaten oder öffentlichen Gebäuden (Tempel und Paläste) und wären ohne diese kaum bis in unsere Zeit hinübergerettet worden. Volkstümliche nur mündliche Überlieferungen schaffen es kaum jemals, tausende von Jahren nachvollziehbar zu überdauern. Man denke etwa daran, dass Schriften mit Überlieferungen einer schützenden, meist künstlich errichteten, Behausung bedürfen, im Mittelalter zum Beispiel Klöster. Funde wie die in Höhlen in Qumram sind unseres Wissens in diesem Zusammenhang eine eher seltene Ausnahme.

#### Bauwesen, Überlieferung und die Ernährung:

Es besteht ein enger Zusammenhang zwischen dem Bauwesen, also „den Handwerken“ insgesamt und der Ernährung: Bei Ausschachtungen im Rheingebiet stieß man auf eine von Römern im 2. Jhd. angelegte Zisterne. Sie enthielt, wie berichtet wird, Samen von Dill, Fenchel, Koriander, Kümmel und Sellerie. Ein enger Zusammenhang zwischen Handwerk und Gewürzen besteht noch an anderer Stelle: beim Schiffsbau, bei dem bekanntlich von jeher zahllose, vielleicht sogar alle, Handwerke beteiligt waren. So begann bekanntlich der „große Gewürzrausch“ erst, als Ende des 15. Jahrhunderts Vasco da Gama die indische Westküste erreichte. Erst jetzt, nachdem schon in den Jahrhunderten vorher mehr oder weniger umfangreich Handel mit Gewürzen getrieben worden war, begannen vor allem westeuropäische Nationen, in See zu stechen und sich in den fremden, teils ganz neu entdeckten Ländern, mit Kräutern und Gewürzen einzudecken.



#### Das Bild zeigt Pfefferkörner:

Damals entstand auch neues Gewerbe: das der „Pfeffersäcke“, also jener Händler, die gleichzeitig Reeder waren, und durch Erwerb, Transport und Verkauf von Gewürzen in Europa riesige Vermögen verdienten.

Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

### Ernährung und Bauen



Wir bedanken uns bei der Firma Heinold für die Bildfreigabe.

**Ulrich Heinold**  
Seitengasse 9  
78600 Kolbingen  
+49-7463-2 27 49 01  
+ 49-1523-6 64 65 02  
[Heinold.ulrich@web.de](mailto:Heinold.ulrich@web.de)

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009  
Begriffe aus dem Wissensnetz [www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)  
Materialsammlung aus dem [BauFachForum](http://www.BauFachForum.de).  
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger  
[www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)